

## 231.

## U n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A  
der zweiten Kammer

über Kap. 29 und 30 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07,  
Landtagskosten und Stenographisches Institut betreffend.

Eingegangen am 28. Februar 1906.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft VII.  
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 9 bis 11 S. 143 fgg.)

Die Kammer wolle beschließen:

bei Kap. 29, Landtagskosten,

- a) die Einnahmen in Tit. 1 mit 2700 *M* nach der Vorlage zu genehmigen,
- b) bei Tit. 2 den Gehalt des Bureaudirektors von jährlich 3900 *M* auf 4200 *M* jährlich vom 1. April 1906 ab zu erhöhen, demzufolge in der Gegenstandsspalte dieses Titels die Ziffer „3900“ mit „gemeinjährig . . . 4163“ zu vertauschen und den Jahresbetrag des Titels 2 mit 7163 *M* zu bewilligen,
- c) in der Gegenstandsspalte des Titels 2 den Dienstitel „Sekretär“ durch „Landtagskassierer“ zu ersetzen und vor „(Wohnungsgeldzuschuß I 4 des Tarifs)“ die Worte „neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung nach Fertigstellung des neuen Ständehauses“ einzufügen,
- d) bei Tit. 2a die Ausgaben mit 180 *M* als künftig wegfallend zu bewilligen,
- e) die Ausgaben in Tit. 3 bis 9 mit 223 600 *M* nach der Vorlage zu bewilligen,
- f) den Vorbehalt zu Tit. 2 und die zu Tit. 9 nachgelassene Berechnung persönlicher Ausgaben zu genehmigen;

bei Kap. 30, Stenographisches Institut, nach der Vorlage

- a) die Einnahmen in Tit. 1 mit 2400 *M* zu genehmigen,
- b) die Ausgaben in Tit. 2 bis 6 mit 53 835 *M*, darunter 2000 *M* künftig wegfallend, zu bewilligen.

Dresden, am 28. Februar 1906.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Hähnel, Vorsitzender. Behrens. Dr. Vogel. Andrä. Däbritz (Nischwitz).  
Ehret. Enke. Jacius, Berichterstatter. Harter. Liebau. von Querfurth.